

<b>Fach</b>	<b>Italienisch: Sprache, Medien, Translation</b>
<b>Abschlussgrad</b>	Master of Arts
<b>Hochschule</b>	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
<b>Datum der Erstakkreditierung</b>	30.08.2004 (AQAS)
<b>Datum der Reakkreditierung</b>	27./28. Februar 2012
<b>Dauer der Reakkreditierung</b>	30. September 2018
<b>Start des Studienbetriebs</b>	Wintersemester 2005/06
<b>Kategorisierung</b> (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend
<b>Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?</b>	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
<b>Fakultät/Fachbereich</b>	Philosophische Fakultät
<b>Kontakt</b>	Univ.-Prof. Dr. Frank Leinen Tel. 0211-81-14382 Mail: leinen@phil.uni-duesseldorf.de
<b>Auflagen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Damit nachvollzogen werden kann, ob die Ressourcen ausreichen, muss eine Übersicht der für den gesamten Studiengang zur Verfügung stehenden Ressourcen an beiden Universitäten inklusive einer Übersicht, welche Kapazitäten (exklusiv) für den Studiengang zur Verfügung stehen, vorgelegt werden.</li> <li>2. Die Regelung, dass der Abschluss sämtlicher Module der vorhergehenden Semester vor dem Aufenthalt an der Universität Turin zwingend vorausgesetzt wird, ist so zu modifizieren, dass das Studium in der Regelstudienzeit nicht behindert wird.</li> </ol>
<b>Auflagen erfüllt?</b>	Die Auflagen wurden erfüllt.
<b>Profil des Studiengangs</b>	<p>Der Masterstudiengang „Italienisch: Sprache, Medien und Translation“ (120 CP) baut auf einem grundständigen Bachelorstudium der Romanistik mit einem Schwerpunkt in italienischer Sprachwissenschaft auf (180 CP). Italienischkenntnisse auf dem Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens werden vorausgesetzt.</p> <p>Der Studiengang soll in Kooperation der Universität Düsseldorf mit der Università degli Studi di Torino angeboten werden. Das 3. Semester</p>

wird im Rahmen eines in das Studium integrierten Auslandsaufenthalts an der italienischen Hochschule absolviert.

Das Studium soll dazu dienen, Inhalte und Forschungsansätze in ihrer Breite bei gleichzeitiger Möglichkeit zur Schwerpunktbildung kennenzulernen und die Kenntnisse und Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Der Studiengang wird von der Hochschule als stärker forschungsorientiert eingestuft. Der Fokus liegt auf der angewandten Sprachwissenschaft mit kontrastivem Ansatz. Dabei sollen insbesondere die Bereiche Sprachlehr- und Sprachlernforschung, Medien mit Italienbezug und Übersetzung in unterschiedlichen Kontexten sowie entsprechende Forschungsvorhaben und deren berufsqualifizierenden Konsequenzen Berücksichtigung finden. Letzteres soll durch ein Berufsfeld- oder Forschungspraktikum erreicht werden. Außerdem sollen die Studierenden Team- und Führungsfähigkeiten sowie Planungs- und Organisationskompetenzen ausbauen. So sollen sie auf eine wissenschaftliche Laufbahn oder den Übergang in eine qualifizierte Berufstätigkeit vorbereitet werden.

Das Masterangebot der philologischen Fächer ist forschungsorientiert ausgerichtet und soll dazu dienen, die vorhandenen Kenntnisse und Kompetenzen zu erweitern und zu vertiefen. Das Studium soll sich daher verstärkt an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen, Forschungsvorhaben und deren berufsqualifizierenden Konsequenzen orientieren. Der Masterstudiengang „Italienisch: Sprache, Medien und Translation“ soll dazu dienen, fremdsprachendidaktische Kompetenzen, literarisches und Fach-Übersetzen sowie den kreativen Umgang mit (digitalen) Medien zu schulen.

Das Studium setzt sich zusammen aus fünf Modulen, die an der Universität Düsseldorf studiert werden, und zwei Modulen, die an der Universität Turin absolviert werden, sowie einem achtwöchigen Berufsfeld- oder Forschungspraktikum und einem Abschluss-Modul. Optional können die Studierenden zudem Module des fächerübergreifenden Wahlpflicht-Bereichs der Fakultät belegen, in denen sie zum Beispiel zusätzliche Schlüsselqualifikationen erwerben können. Die Lehrveranstaltungen der ersten beiden Semester, die an der Universität Düsseldorf studiert werden, sollen größtenteils in italienischer Sprache angeboten werden, um die Studierenden auf den Auslandsaufenthalt vorzubereiten. Außerdem wird in den ersten beiden Semestern ein sprachpraktisches Modul angeboten, in dem rezeptive wie produktive Fähigkeiten der Studierenden gleichermaßen geschult werden sollen.

Auf zentraler Ebene steht das Studierende-Service-Center für organisatorische und allgemeine Fragen zum Studium zur Verfügung. Dort gibt es auch spezielle Coaching-Angebote und den Career-Service, der ein Beratungs- und Informationsangebot zur Berufsqualifizierung und zum Berufseinstieg bereithält.

Das Institut für Romanistik bietet Eingangstutorien sowie Tutorien für spezielle Themen an.

**Zusammenfassende  
Bewertung**

Es werden Lehrveranstaltungs-, Studiengangs- und Modulevaluationen sowie Absolventenbefragungen durchgeführt.

Die Konzeption des Studiengangs orientiert sich an den von der Hochschule definierten Qualifikationszielen für das Programm. Es zielt auf eine wissenschaftliche Befähigung sowie auf die Vermittlung fachlicher wie überfachlicher Fähigkeiten. Die Besonderheit des Studiengangs besteht in dem integrierten Auslandssemester an der Universität Turin.

Die Zugangsvoraussetzungen sind transparent formuliert und dokumentiert.

Das Curriculum ist so konzipiert, dass die von der Hochschule definierten Qualifikationsziele erreicht werden können. Die Inhalte, die an der Universität Düsseldorf und der Universität Turin angeboten werden, ergänzen sich sinnvoll. Adäquate Lehr- und Lernformen sowie angemessene Prüfungsformen sind vorgesehen.

Die Studiengänge sind im Allgemeinen sehr gut organisiert und studierendenfreundlich aufgebaut. Die Lehrenden sind ansprechbar und die Ansprechpartner bekannt. Die Tutorien können dabei sowohl im Hinblick auf die Studierbarkeit als auch aus berufspraktischer Sicht als sinnvoll und hilfreich erachtet werden.

Im Masterstudiengang Italienisch werden viele anwendungsbezogene Projekte angeboten (zum Beispiel zur Literaturübersetzung, Film-Untertitelung oder zum Erstellen von Wörterbucheinträgen).

Es wird eine Veranstaltungsreihe „Romanistik im Beruf“ angeboten, in der Praktiker mögliche Berufsfelder vorstellen. Dieses Angebot kann mit Blick auf die Information der Studierenden über mögliche Berufswege als sehr sinnvoll bewertet werden.

**Mitglieder der  
Gutachtergruppe**

**Prof. Dr. Wolfgang Asholt**, Universität Osnabrück, Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaft, Institut für Romanistik/Latinistik, Romanische Literaturwissenschaft

**Prof. Dr. Michael Schreiber**, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft, Abteilung Französische und italienische Sprache und Kultur

**Gabi Netz, M.A.**, Leiterin Online-Redaktion „Lehrer-Online“ (Vertreterin der Berufspraxis)

**Frauke Buß**, Studentin der Universität Osnabrück (studentische Gutachterin)

Verfahrensnummer AQAS

80161